Prüfinstitut Hoch
Lerchenweg 1
D-97650 Fladungen
Tel.: 09778–7480-200
hoch.fladungen@t-online.de www.brandverhalten.de

Hoch
Fladungen

Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch
Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

PRÜFZEUGNIS
PZ-Hoch-150208

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller	**DS SMITH KAYSERSBERG** Etablissement Plastiques 77, route de Lapoutroie **F 68240 Kaysersberg**
Art des Prüfmaterials	weiße Dreischichtplatte aus Polypropylen
Bezeichnung des Prüfmaterials	**„Akylite 600 g/m²“**
Probenahme	durch den Antragsteller
Inhalt des Antrags	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse **B1** "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1
Geltungsdauer des Prüfzeugnisses	28.02.2020
Ergebnis	**Das geprüfte Produkt erfüllt freihängend oder im Abstand größer 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen, die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1** (Mai 1998). **Das geprüfte Produkt zeigt brennendes Abtropfen / Abfallen.**

ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE Hoch Fladungen

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 3 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.
Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Mitglied der EGOLF
notified body no.: 1508

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11005-01-00

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 21027: **„Akylite 600 g/m²“** (Referenz 2)
-weiße Dreischichtplatte aus Polypropylen-
Es ist kein Unterschied zwischen Vorderseite und Rückseite erkennbar.
Dicke ≈ 3,0 mm Flächengewicht ≈ 597 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.
Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung -freihängend-

#6329: PN 21027 Beflammung der Seite A in Längsrichtung
#6337: PN 21027 Beflammung der Seite B in Querrichtung

4. Prüfdatum KW 09 und KW 10 in 2015

5. Versuchsergebnisse Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dimension
	Versuchs-Nr.	#6329	#6337	---	---	---	---	
Beflam-mung	Richtung Seite	längs A	quer B	---	---	---	---	
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	---	---	---	---	
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante	50	50	---	---	---	---	cm
3	Zeitpunkt [1]	0:16	0:15	---	---	---	---	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt [1]	0:18	0:17	---	---	---	---	min:s
	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen	---	---	---	---	---	---	
5	Zeitpunkt[1]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
	Verfärbungen	---	---	---	---	---	---	
6	Zeitpunkt [1]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
	Brennendes Abtropfen	X	X	./.	./.	./.	./.	
7	Beginn [1]	0:22	0:22					min:s
	Umfang							
8	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial [2]	X	X	---	---	---	---	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial [2]	---	---	---	---	---	---	
	Brennend abfallende Probenteile	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
10	Beginn [1]							min:s
	Umfang							
11	vereinzelt abfallende Probenteile [2]	---	---	---	---	---	---	
12	stetig abfallende Probenteile [2]	---	---	---	---	---	---	
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)	0:52	1:28	./.	./.	./.	./.	min:s
	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material:							

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dimension
	Versuchs-Nr.	#6329	#6337	---	---	---	---	
Beflam-mung	Richtung Seite	längs A	quer B	---	---	---	---	
14	Zeitpunkt [1]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
15 16	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an den Proben [1]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs [1]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
	Nachbrennen nach Versuchsende							
17	Dauer [1]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
18	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	---	
19	Probenvorderseite [2]	---	---	---	---	---	---	
20	Probenrückseite [2]	---	---	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	---	---	cm
	Nachglimmen nach Versuchsende	---	---	---	---	---	---	
22	Dauer [1]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
23	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	---	
	Ort des Auftretens							
24	Untere Probenhälfte [2]	---	---	---	---	---	---	
25	Obere Probenhälfte [2]	---	---	---	---	---	---	
26	Probenvorderseite [2]	---	---	---	---	---	---	
27	Probenrückseite [2]	---	---	---	---	---	---	
28	Rauchdichte ≤ 400 % * min	7	7	---	---	---	---	% * min
29	> 400 % * min [4]	---	---	---	---	---	---	% * min
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	2	---	---	---	---	
31	Restlängen: Einzelwerte [3] Probe 1	48	56	---	---	---	---	cm
	Probe 2	52	55	---	---	---	---	cm
	Probe 3	52	55	---	---	---	---	cm
	Probe 4	45	57	---	---	---	---	cm
32	Mittelwert Einzelversuch [3]	**49**	**56**	---	---	---	---	cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	---	---	---	---	
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes	**120**	**118**	---	---	---	---	°C
35	Zeitpunkt [1]	09:45	0:34	---	---	---	---	min:s
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	2	---	---	---	---	
37	Bemerkungen: keine							

1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn
2) Zutreffendes angekreuzt
3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.
4) sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Aufgrund der Restlängen von größer 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dimension
	Versuchs-Nr.	#6329	#6337	---	---	---	---	
Beflam-mungsart	Richtung Seite	längs A	quer B	---	---	---	---	
1	Mittlere Restlänge	**49**	**56**	---	---	---	---	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	**120**	**118**	---	---	---	---	°C
3	Rauchdichte	**7**	**7**	---	---	---	---	%min
4	Bemerkungen: Bei den Brandschachtprüfungen tritt brennendes Abtropfen / Abfallen auf.							

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 3).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
  - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
  - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 09.03.2015

Sachbearbeiter:

(Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hammer)

ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
Hoch Fladungen

Leiter der Prüfstelle:

(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)